

ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DEN BEITRITTLÄNDERN 1998

G. Mahon

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

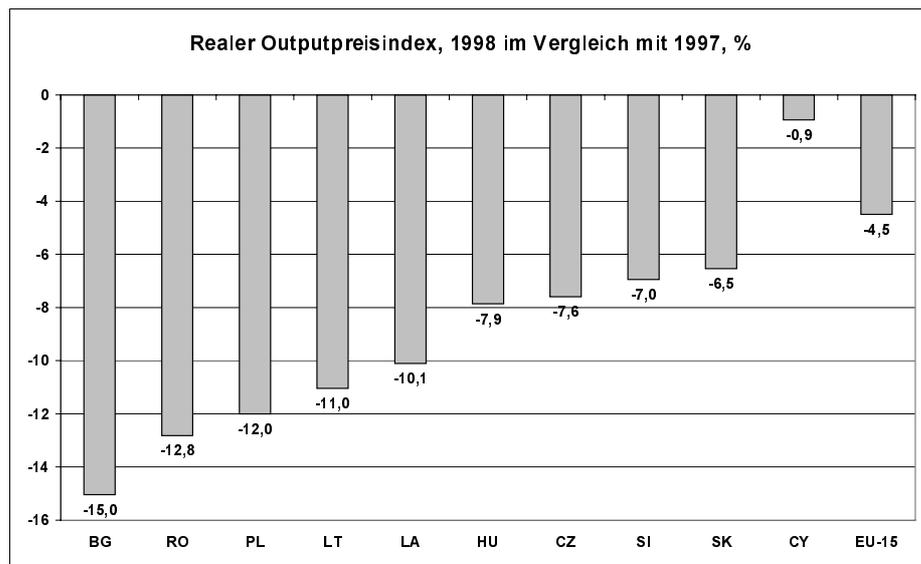
THEMA 5 – 5/2000

Inhalt

Pflanzliche Erzeugnisse 2

Tiere und tierische Erzeugnisse
..... 2

Betriebsmittel 3



Der jährliche Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ist in den Ländern, für die Eurostat Daten zur Verfügung standen (siehe Schaubild), 1998 gegenüber 1997 real (d.h. deflationiert) gesunken. Die landwirtschaftlichen Outputpreise in der Europäischen Union gingen zurück (-4,5 %), und in fast allen Beitrittsländern war der Preisverfall noch stärker als in der EU, besonders aber in Lettland (-10,1 %), Litauen (-11,0 %), Polen (-12,0 %), Rumänien (-12,8 %) und Bulgarien (-15,0 %). Zu einem gemäßigeren, aber immer noch deutlichen Rückgang des gesamten Outputpreisindex kam es in der Slowakischen Republik (-6,5 %), in Slowenien (-7,0 %), in der Tschechischen Republik (-7,6 %) und in Ungarn (-7,9 %). Zypern bildete mit einem nur geringen Rückgang der realen Outputpreise (-0,9 %) gegenüber dem Vorjahr die Ausnahme.

Der deutliche Rückgang der Erzeugerpreise in allen Beitrittsländern war im wesentlichen auf den starken Preisverfall bei pflanzlichen Erzeugnissen und den etwas gemäßigeren, aber immer noch merklichen Preisrückgang bei Tieren und tierischen Erzeugnissen zurückzuführen. Demgegenüber blieben in der Europäischen Union die realen Preise für pflanzliche Erzeugnisse fast unverändert, während die Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse deutlich zurückgingen.

Auf der Inputseite standen für fünf Beitrittsländer Preisindizes für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs zur Verfügung. Für Estland wurde 1998 ein starker Anstieg der realen Preise (+33,5 %) festgestellt. Dagegen sanken die Preise in Polen (-0,5 %), in der Slowakischen Republik (-3,3 %), in Zypern (-5,3 %) und Litauen (-10,7 %). In der Europäischen Union kam es bei diesen Inputs ebenfalls zu Preissenkungen (-4,5 %).

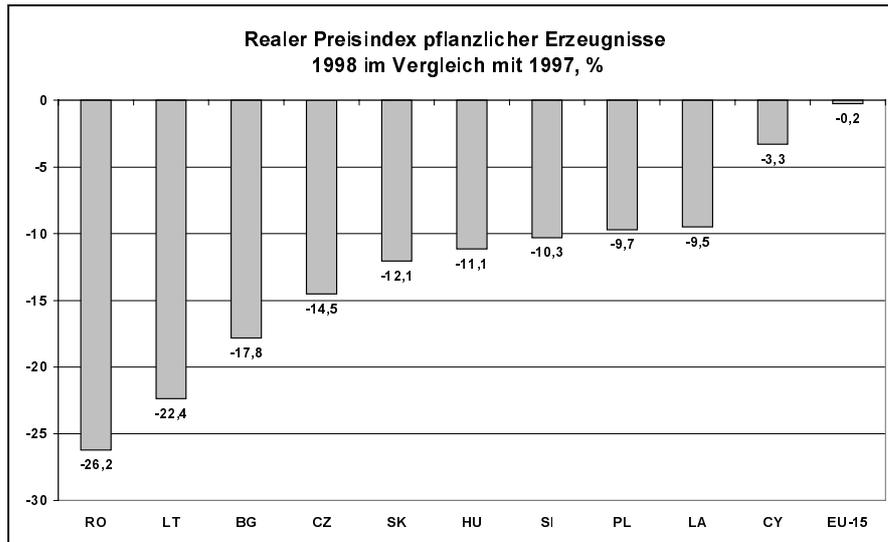


Manuskript abgeschlossen: 31/03/2000
ISSN 1562-1359
Katalognummer: CA-NN-00-005-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Pflanzliche Erzeugnisse

Was die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte betrifft (siehe Schaubild und Tabelle 1), so waren der Index der Preise für pflanzliche Erzeugnisse und der Index der Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse in allen Beitrittsländern (ausgenommen für Tiere und tierische Erzeugnisse in Zypern) rückläufig. Die realen Preise für pflanzliche Erzeugnisse sanken in allen Ländern. Es kam zu einem mäßigen Rückgang in Zypern (-3,3 %) und zu einem starken Rückgang in den Ländern auf dem Festland: Lettland (-9,5 %), Polen (-9,7 %), Slowenien (-10,3 %), Ungarn (-11,1 %), Slowakische Republik (-12,1 %), Tschechische Republik (-14,5 %), Bulgarien (-17,8 %), Litauen (-22,4 %) und Rumänien (-26,2 %). Im Vergleich bleiben die Preise in der EU nahezu unverändert.



Slowenien und -44,9 % für Bulgarien. In der Europäischen Union war ebenfalls ein starker Preisverfall festzustellen (-9,5 %). Demgegenüber ergab sich in Zypern eine gemäßigte Preissteigerung bei Getreide und Reis (+2,2 %).

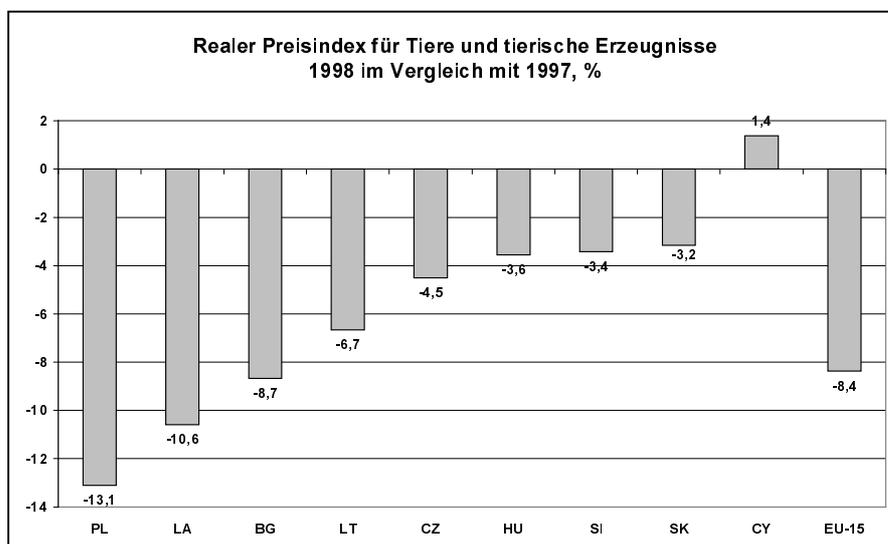
Bei Frischgemüse, einer verhältnismäßig heterogenen Erzeugnisgruppe, kam es in Slowenien und Litauen zu erheblichen Preissteigerungen (+43,6 % bzw. +52,0 %). Geringe bis deutliche Preisrückgänge meldeten die übrigen Beitrittsländer: Slowakische Republik (-0,5 %), Zypern (-2,2 %), Tschechische Republik (-6,5 %), Ungarn (-14,0 %), Polen (-14,8 %), Rumänien (-39,0 %), Bulgarien (-58,2 %) und Lettland (-72,3 %). Innerhalb der Europäischen Union änderte sich der reale Preisindex für Frischgemüse kaum.

Was die in Tabelle 2 aufgeführten ausgewählten pflanzlichen Produkte betrifft, so ergab sich bei Getreide und Reis im wesentlichen ein Abwärtstrend der Preise, während bei Kartoffeln ein Aufwärtstrend zu verzeichnen war. Für Frischgemüse war der Trend nicht einheitlich. Der Rückgang des realen Preisindex für Getreide und Reis in den Beitrittsländern auf dem Festland betrug zwischen -9,8 % für

Bei Speisekartoffeln kam es in den meisten Beitrittsländern zu deutlichen Preiserhöhungen, die zwischen +1,7 % in Lettland und +68,2 % in Ungarn lagen. Auch in der Europäischen Union zeichnete sich ein starker Preisanstieg ab (+44,4 %). Zypern und Polen hingegen meldeten einen Rückgang der realen Kartoffelpreise (-6,9 % bzw. -15,3 %).

Tiere und tierische Erzeugnisse

Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging in allen Beitrittsländern auf dem Festland zurück (siehe Schaubild und Tabelle 1). Die Veränderungen reichten von -3,2 % in der Slowakischen Republik bis zu -13,1 % in Polen. In der Europäischen Union ergab sich ein starker Preisrückgang bei Tieren und tierischen Erzeugnissen (-8,4 %). Zypern war unter den Beitrittsländern wiederum die Ausnahme, hier wurde ein gemäßigter Preisanstieg (+1,4 %) beobachtet.



Bei den ausgewählten Tieren und tierischen Produkten nach Tabelle 3

zeigen die Preisänderungen unterschiedliche Vorzeichen bei Rindern (ohne Kälber) und Milch, während bei Schweinen in den meisten Ländern Preisrückgänge zu verzeichnen sind. Bei Rindern kam es 1998 zu starken Preiserhöhungen in Ungarn (+11,5 %), Lettland (+20,3 %) und Rumänien (+41,7 %), womit sich der Abwärtstrend der früheren Jahre umkehrte. In Litauen blieben die Preise unverändert. Preisrückgänge wurden hingegen beobachtet in der Slowakischen Republik (-2,7 %), in Polen (-12,4 %)

und Bulgarien (-18,8 %). In der Europäischen Union blieben die Rinderpreise nahezu unverändert (-0,1 %).

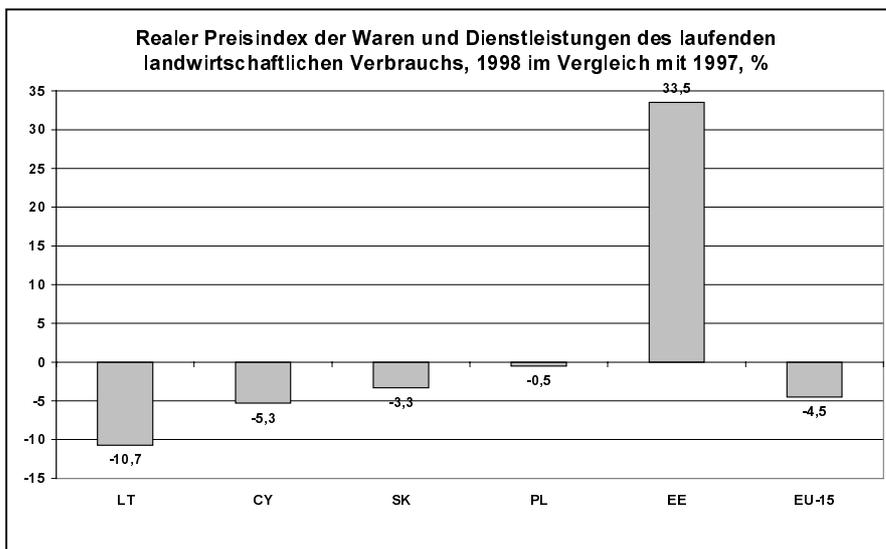
Der reale Preisindex für Milch stieg an in Zypern (+3,1 %), Bulgarien (+7,8 %) und Ungarn (+8,7 %), sank jedoch in den übrigen Beitrittsländern: Tschechische Republik (-1,0 %), Slowakische Republik (-1,2 %), Litauen (-3,5 %), Polen (-7,5 %), Rumänien (-8,3 %) und Lettland (-25,0 %). In der Europäischen Union war ein gemäßigter Rückgang der

Milchpreise festzustellen (-1,3 %).

Für Schweine wurden in Zypern (+1,8 %) und in der Tschechischen Republik (+2,2 %) mäßige Preiserhöhungen beobachtet. In den übrigen Beitrittsländern kam es hingegen zu mäßigen bis steilen Preisrückgängen: Slowakische Republik (-3,7 %), Rumänien (-8,4 %), Lettland (-15,2 %), Litauen (-17,7 %), Polen (-18,4 %) und Bulgarien (-27,5 %). In der Europäischen Union sank der Schweinepreis noch stärker (-29,1 %).

Betriebsmittel

Für die Inputpreise standen weniger Daten zur Verfügung als für die Outputpreise. Beim realen Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (siehe Schaubild und Tabelle 4) ergab sich für Estland ein deutlicher Preisanstieg (+33,5 %). Andere Beitrittsländer meldeten Preisrückgänge: Polen (-0,5 %), Slowakische Republik (-3,3 %), Zypern (-5,3 %) und Litauen (-10,7 %). Bei diesen laufenden Inputs war auch in der Europäischen Union ein Preisrückgang zu verzeichnen (-4,5 %).



Was die Preise für ausgewählte Inputs angeht, so wurden in fast allen Ländern bei Futtermitteln und Düngemitteln sowie bei Bodenverbesserungsmitteln Preisrückgänge gemeldet. Bei Energie und Schmiermitteln gab es hingegen Preisänderungen mit unterschiedlichen Vorzeichen. Was die Futtermittel betrifft, so kam es zu einer starken Preissteigerung in Estland (+22,2 %), aber zu Preisrückgängen in allen übrigen Beitrittsländern: Zypern (-6,9 %), Polen (-8,6 %), Slowenien (-12,0 %), Slowakische Republik (-12,5 %) und Tschechische Republik (-15,0 %). Auch in der Europäischen

Union waren die Preise rückläufig (-7,6 %).

Bei Düngemitteln und Bodenverbesserungsmitteln waren in der Tschechischen Republik (3,2 %) und in Estland (+7,8 %) reale Preiserhöhungen festzustellen. Preisrückgänge ergaben sich in den übrigen Ländern: Slowakische Republik (-2,6 %), Zypern (-3,7 %), Polen (-3,8 %), Slowenien (-6,8 %), Ungarn (-9,6 %) und vor allem Litauen (-25,9 %). In der Europäischen Union wurde bei Düngemitteln und

Bodenverbesserungsmitteln ein Preisrückgang (-5,3 %) beobachtet.

Bei Energie und Schmiermitteln kam es zu Preissteigerungen in der Slowakischen Republik (+0,6 %), in Slowenien (+7,5 %) und vor allem in Estland (+33,0 %). Leichte oder gemäßigte Preisrückgänge wurden aus den übrigen Ländern gemeldet: Ungarn (-0,1 %), Polen (-1,0 %) und Zypern (-5,2 %). In der Europäischen Union fiel der Preisrückgang steiler aus (-7,2 %).

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die von den einzelnen Beitrittsländern übermittelten Preisindizes sind in der Regel Indizes vom Typ Laspeyres mit verschiedenen Basisjahren oder Kettenindizes (Bulgarien: Paasche-Preisindizes). Um Vergleiche zu ermöglichen, hat Eurostat alle Indizes auf 1995=100 umbasiert. Aufgrund von Unterschieden in der Methodik sind jedoch die Indizes der einzelnen Länder nicht voll vergleichbar.

Deflationierung: Die Inflationsrate kann in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich hoch sein. Um die Vergleichbarkeit zu verbessern, hat Eurostat deshalb jeden Agrarpreisindex unter Verwendung des Verbraucherpreisindex des jeweiligen Landes deflationiert. Die Begriffe „deflationiert“ und „real“ werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Tabelle 1

Realer Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1994	1995	1996	1997	1998	95/94	96/95	97/96	98/97
Insgesamt									
Bulgarien	109,4	100,0	121,7	105,1	89,3	-8,6	21,7	-13,6	-15,0
Zypern		100,0	95,9	100,1	99,1		-4,1	4,3	-0,9
Tschechische Republik	101,4	100,0	99,6	94,6	87,4	-1,3	-0,4	-5,0	-7,6
Ungarn		100,0	111,0	104,6	96,4		11,0	-5,7	-7,9
Lettland		100,0	91,9	75,6	67,9		-8,1	-17,8	-10,1
Litauen	93,4	100,0	96,2	83,4	74,2	7,1	-3,8	-13,3	-11,0
Polen		100,0	101,8	97,3	85,7		1,8	-4,4	-12,0
Rumänien	95,9	100,0	99,8	92,0	80,2	4,2	-0,2	-7,8	-12,8
Slowakische Republik	106,4	100,0	99,6	99,2	92,7	-6,0	-0,4	-0,5	-6,5
Slowenien		100,0	102,3	102,5	95,3		2,3	0,2	-7,0
Europäische Union	99,4	100,0	97,4	93,8	89,6	0,6	-2,6	-3,7	-4,5
Pflanzliche Erzeugnisse									
Bulgarien	114,6	100,0	150,3	122,1	100,4	-12,7	50,3	-18,7	-17,8
Zypern		100,0	94,7	104,0	100,6		-5,3	9,8	-3,3
Tschechische Republik	101,8	100,0	107,3	102,2	87,4	-1,8	7,3	-4,7	-14,5
Ungarn		100,0	122,5	107,1	95,2		22,5	-12,6	-11,1
Lettland		100,0	93,4	67,6	61,2		-6,6	-27,6	-9,5
Litauen	95,6	100,0	105,3	82,7	64,2	4,7	5,3	-21,5	-22,4
Polen		100,0	110,4	96,3	86,9		10,4	-12,8	-9,7
Rumänien	95,1	100,0	97,9	91,3	67,4	5,1	-2,1	-6,8	-26,2
Slowakische Republik	107,8	100,0	103,9	104,0	91,5	-7,2	3,9	0,2	-12,1
Slowenien		100,0	110,0	101,2	90,8		10,0	-8,0	-10,3
Europäische Union	95,2	100,0	96,4	90,9	90,7	5,0	-3,6	-5,6	-0,2
Tiere und tierische Erzeugnisse									
Bulgarien	101,2	100,0	82,4	90,8	82,9	-1,1	-17,6	10,1	-8,7
Zypern		100,0	97,7	96,0	97,3		-2,3	-1,7	1,4
Tschechische Republik	100,9	100,0	96,6	91,5	87,4	-0,9	-3,4	-5,2	-4,5
Ungarn		100,0	96,6	101,5	97,8		-3,4	5,0	-3,6
Lettland		100,0	90,7	82,1	73,4		-9,3	-9,5	-10,6
Litauen	93,4	100,0	93,3	83,8	78,2	7,0	-6,7	-10,2	-6,7
Polen		100,0	96,9	97,3	84,6		-3,1	0,3	-13,1
Rumänien									
Slowakische Republik	105,4	100,0	96,5	96,3	93,3	-5,1	-3,5	-0,2	-3,2
Slowenien		100,0	99,4	100,5	97,0		-0,6	1,1	-3,4
Europäische Union	103,5	100,0	98,6	96,6	88,5	-3,4	-1,4	-2,0	-8,4

Tabelle 2

Realer Index der Erzeugerpreise ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1994	1995	1996	1997	1998	95/94	96/95	97/96	98/97
Getreide und Reis									
Bulgarien	113,5	100,0	197,1	160,5	88,4	-11,9	97,1	-18,6	-44,9
Zypern		100,0	97,9	94,7	96,8		-2,1	-3,3	2,2
Tschechische Republik	117,0	100,0	125,2	130,9	104,9	-14,5	25,2	4,6	-19,9
Ungarn		100,0	155,3	123,5	81,3		55,3	-20,5	-34,1
Lettland		100,0	126,8	101,3	76,0		26,8	-20,2	-25,0
Litauen	77,9	100,0	114,6	87,7	56,9	28,4	14,6	-23,5	-35,1
Polen		100,0	133,4	105,4	85,7		33,4	-21,0	-18,7
Rumänien									
Slowakische Republik	116,5	100,0	110,0	113,2	99,2	-14,2	10,0	2,9	-12,4
Slowenien		100,0	116,9	102,5	92,4		16,9	-12,4	-9,8
Europäische Union	101,1	100,0	95,5	84,6	76,5	-1,0	-4,5	-11,4	-9,5
Speisekartoffeln									
Bulgarien	107,0	100,0	102,6	127,0	142,2	-6,5	2,6	23,8	11,9
Zypern		100,0	71,6	104,5	97,2		-28,4	45,9	-6,9
Tschechische Republik	46,5	100,0	59,3	31,8	47,6	115,3	-40,7	-46,3	49,5
Ungarn		100,0	57,2	42,9	72,2		-42,8	-25,0	68,2
Lettland		100,0	67,6	42,6	43,3		-32,4	-37,1	1,7
Litauen	94,6	100,0	37,2	38,5	61,1	5,7	-62,8	3,3	58,8
Polen		100,0	62,3	65,2	55,3		-37,7	4,7	-15,3
Rumänien	49,5	100,0	82,0	47,6	55,9	102,0	-18,0	-42,0	17,5
Slowakische Republik	91,9	100,0	53,0	46,6	52,8	8,8	-47,0	-12,1	13,3
Slowenien									
Europäische Union	80,5	100,0	53,1	47,5	68,6	24,2	-46,9	-10,5	44,4
Frischgemüse									
Bulgarien	135,0	100,0	131,0	161,3	67,4	-25,9	31,0	23,1	-58,2
Zypern		100,0	102,6	111,9	109,4		2,6	9,1	-2,2
Tschechische Republik	103,4	100,0	77,7	80,6	75,4	-3,3	-22,3	3,8	-6,5
Ungarn		100,0	101,7	108,3	93,1		1,7	6,4	-14,0
Lettland		100,0	72,5	59,4	16,5		-27,5	-18,0	-72,3
Litauen	231,1	100,0	89,9	93,3	141,7	-56,7	-10,1	3,8	52,0
Polen		100,0	106,8	105,0	89,4		6,8	-1,7	-14,8
Rumänien	116,4	100,0	105,6	118,5	72,3	-14,1	5,6	12,2	-39,0
Slowakische Republik	107,3	100,0	97,6	104,0	103,5	-6,8	-2,4	6,6	-0,5
Slowenien		100,0	88,4	79,9	114,7		-11,6	-9,6	43,6
Europäische Union	100,6	100,0	100,6	101,6	102,0	-0,6	0,6	1,0	0,4

Tabelle 3
Realer Index der Erzeugerpreise ausgewählter Tiere und tierischer Erzeugnisse

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1994	1995	1996	1997	1998	95/94	96/95	97/96	98/97
Rinder ohne Kälber									
Bulgarien	82,5	100,0	62,1	85,6	69,5	21,2	-37,9	38,0	-18,8
Zypern									
Tschechische Republik									
Ungarn		100,0	83,7	75,1	83,8		-16,3	-10,3	11,5
Lettland		100,0	91,1	82,3	99,0		-8,9	-9,6	20,3
Litauen	107,6	100,0	95,0	82,4	82,4	-7,1	-5,0	-13,3	0,0
Polen		100,0	94,5	79,9	70,0		-5,5	-15,4	-12,4
Rumänien	92,6	100,0	96,6	79,1	112,1	7,9	-3,4	-18,1	41,7
Slowakische Republik	96,9	100,0	92,1	87,6	85,2	3,2	-7,9	-4,9	-2,7
Slowenien									
Europäische Union	109,2	100,0	85,1	84,4	84,3	-8,5	-14,9	-0,8	-0,1
Milch									
Bulgarien	100,8	100,0	78,0	79,4	85,6	-0,8	-22,0	1,9	7,8
Zypern		100,0	100,8	98,1	101,2		0,8	-2,6	3,1
Tschechische Republik	98,5	100,0	97,6	93,5	92,6	1,5	-2,4	-4,2	-1,0
Ungarn		100,0	100,0	107,5	116,8		0,0	7,4	8,7
Lettland		100,0	98,9	91,0	68,3		-1,1	-8,0	-25,0
Litauen	79,0	100,0	91,1	81,1	78,2	26,5	-8,9	-11,0	-3,5
Polen		100,0	96,4	95,9	88,7		-3,6	-0,5	-7,5
Rumänien	96,3	100,0	119,2	93,2	85,4	3,9	19,2	-21,8	-8,3
Slowakische Republik	107,0	100,0	94,1	96,2	95,1	-6,6	-5,9	2,2	-1,2
Slowenien									
Europäische Union	101,8	100,0	97,4	94,1	92,8	-1,8	-2,6	-3,4	-1,3
Schweine									
Bulgarien	93,9	100,0	75,1	119,3	86,5	6,5	-24,9	58,9	-27,5
Zypern		100,0	99,6	98,5	100,3		-0,4	-1,1	1,8
Tschechische Republik	97,1	100,0	92,3	82,2	84,1	3,0	-7,7	-11,0	2,2
Ungarn		100,0	82,1	91,6	82,8		-17,9	11,6	-9,6
Lettland		100,0	79,3	72,5	61,5		-20,7	-8,5	-15,2
Litauen	126,4	100,0	95,8	94,1	77,4	-20,9	-4,2	-1,8	-17,7
Polen		100,0	97,2	106,6	87,0		-2,8	9,7	-18,4
Rumänien	92,3	100,0	98,8	86,7	79,4	8,4	-1,2	-12,2	-8,4
Slowakische Republik	101,8	100,0	96,6	97,8	94,2	-1,7	-3,4	1,3	-3,7
Slowenien									
Europäische Union	96,4	100,0	108,3	108,1	76,6	3,8	8,3	-0,2	-29,1

Tabelle 4

Realer Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1994	1995	1996	1997	1998	95/94	96/95	97/96	98/97
Vorleistungen									
Zypern		100,0	101,7	105,4	99,8		1,7	3,6	-5,3
Tschechische Republik									
Estland		100,0	30,6	41,9	55,9		-69,4	37,0	33,5
Ungarn									
Litauen	108,9	100,0	101,7	94,9	84,8	-8,2	1,7	-6,7	-10,7
Polen		100,0	99,3	99,6	99,1		-0,7	0,3	-0,5
Slowakische Republik		100,0	98,6	105,0	101,6		-1,4	6,5	-3,3
Slowenien									
Europäische Union	100,7	100,0	101,5	100,3	95,8	-0,7	1,5	-1,2	-4,5
Futtermittel									
Zypern		100,0	103,5	107,0	99,6		3,5	3,3	-6,9
Tschechische Republik	100,8	100,0	100,2	109,2	92,8	-0,8	0,2	9,0	-15,0
Estland		100,0	38,1	39,1	47,8		-61,9	2,7	22,2
Ungarn									
Litauen									
Polen		100,0	109,6	105,7	96,5		9,6	-3,6	-8,6
Slowakische Republik		100,0	96,3	118,4	103,6		-3,7	22,9	-12,5
Slowenien		100,0	124,5	124,6	109,6		24,5	0,1	-12,0
Europäische Union	103,5	100,0	102,7	101,2	93,5	-3,4	2,7	-1,4	-7,6
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel									
Zypern		100,0	100,2	103,1	99,3		0,2	2,9	-3,7
Tschechische Republik	93,7	100,0	100,3	86,4	89,2	6,7	0,3	-13,9	3,2
Estland		100,0	22,6	43,2	46,6		-77,4	91,2	7,8
Ungarn		100,0	110,5	101,8	92,0		10,5	-7,9	-9,6
Litauen	115,0	100,0	103,6	87,0	64,5	-13,0	3,6	-16,1	-25,9
Polen		100,0	93,9	90,4	87,0		-6,1	-3,8	-3,8
Slowakische Republik	100,2	100,0	95,7	97,0	94,5	-0,2	-4,3	1,3	-2,6
Slowenien		100,0	98,5	90,0	83,9		-1,5	-8,6	-6,8
Europäische Union	94,5	100,0	102,0	96,3	91,2	5,8	2,0	-5,6	-5,3
Energie und Schmierstoffe									
Zypern		100,0	99,4	105,7	100,1		-0,6	6,2	-5,2
Tschechische Republik									
Estland		100,0	19,4	46,7	62,1		-80,6	140,4	33,0
Ungarn		100,0	108,3	110,6	110,5		8,3	2,1	-0,1
Litauen									
Polen		100,0	98,7	100,7	99,7		-1,3	2,0	-1,0
Slowakische Republik		100,0	95,2	97,1	97,7		-4,8	2,0	0,6
Slowenien		100,0	98,5	106,7	114,7		-1,5	8,3	7,5
Europäische Union	102,4	100,0	104,7	105,5	97,8	-2,3	4,7	0,7	-7,2

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Entwicklung der Agrarpreise in der Europäischen Union
Katalognummer CA-NN-00-015-DE-C **Preis** EUR 6

➤ Datenbanken

New Cronos
Bereich PRAG

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma 4 F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 8844 Fax (33-1) 53 17 8822 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Niederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käynniosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datasshop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datasshop/ eudatasshop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions. Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjooy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax:(352) 4301 37317

Eurostat dankt L. Gjorgievzka für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/ir/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet.. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.